NSL Veranstaltungen

Frühjahrssemester 2014

www.nsl.ethz.ch

ILA Institut für Landschaftsarchitektur
Institute of Landscape Architecture

IRL Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung
Institute for Spatial and Landscape Development

ISB Institut für Städtebau
Institute for Urban Design

IVT Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme
Institute for Transport Planning and Systems

STUDIO BASEL Institut Stadt der Gegenwart
Contemporary City Institute

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft
Network City and Landscape

Foto: Julia Jölen, Rahel Schenker (Seminarreise zum Urban Design Studio in Schiphol, Amsterdam Airport Region, Prof. Kees Christiaanse, 2013)

Veranstaltungen

Institut für Städtebau

Prof. Alfredo Brillembourg, Prof. Hubert Klumper

Ausstellung

Empower Shack

15. Februar bis 19. April

Löwenbräu Areal | Limmatstr. 270, Zürich

Can art and architecture lend a voice to segments of the population that go unheard? Empower Shack is a new exhibition presenting a project on South Africa. With its roots in a research, design and build workshop aimed at developing an innovative, replicable, affordable and sustainable back prototype for Cape Town's Khayelitsha (the third largest township in South Africa), the exhibition uses film, photography, drawings, painting and large-scale architectural installations to explore the complexity of living conditions in informal settlements, and the social role of architects in helping to address the economic, ecological and security challenges faced by residents.

Blog: www.empowershack.com

Kontakt: Lloyd Scott, lloyd@arch.ethz.ch

Institut gta

Professur Geschichte des Städtebaus, Prof. Dr. Ing. Vittorio Magnago Lampugnani, Dr. Katia Frey, Dr. Eliana Perotti

Internationale Tagung

Stadt als gedankliches Abenteuer

Erkundungen zur Theorie des Urbanismus

6. bis 7. März 2014 | Semperaula HG G 60

ETH Hauptgebäude

Nach dem Erscheinen der letzten zwei Bände einer fünfbandig angelegten Anthologie zum Städtebau Anfang des Jahres 2014 soll mit der Tagung ein Diskussionsforum eröffnet werden. Im Medium Text entfaltet sich eine neue, zusätzliche kulturelle Dimension des Diskurses über die Stadt. Das Nachdenken über städtebauliche Vorstellungen und Strukturen der Vergangenheit und die Kenntnis vom theoretischen Ursprung aktueller Städtebaudebatten sind notwendige Voraussetzungen für die Beschäftigung mit der gegenwärtigen Stadt einerseits und für die Entwicklung zukünftiger Stadtmodelle andererseits. In diesem Sinne soll diese Tagung einen Beitrag zu den aktuellen, dringlichen Städtebaufragen leisten und für diese einen reichen Fundus an methodischen, theoretischen und historischen Grundlagen präsentieren.

Ziele der Tagung sind in erster Linie die Bereitstellung, Erprobung und Erörterung eines theorieorientierten Ansatzes in der Geschichte und Praxis des Städtebaus und die daraus erwachsende transdisziplinäre Auseinandersetzung. Der innovative Charakter dieses wissenschaftlichen Vorgehens adressiert insbesondere auch die Interessen des akademischen Nachwuchses, der an Innenansicht der Probleme und Potentiale neuer Methoden gewinnen kann.

Keine Anmeldung erforderlich.

Informationen und Programm: www.lampugnani.arch.ethz.ch/
veranstaltungen/stadt-als-gedankliches-abenteuer-erkundungen-zur-theorie-des-urbanismus/programm
Kontakt: Dr. Katia Frey, katia.frey@gta.arch.ethz.ch

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft

Institut für Städtebau

Professur Kees Christiaanse

NSL Kolloquium

Strategien und Planungsinstrumente für polyzentrische Stadtregionen

Fallstudien: Amsterdam und Zürich

4. April 2014 | 9:00 bis 18:00 Uhr | ONA Focushalle, Neunbrunnenstrasse 50, Zürich Oerlikon

5. April 2014 | geführte Besichtigung: Vom Stadtzentrum in die Flughafenregion

Hohe Lebensqualität, hoher Wachstumsdruck: Die Bevölkerungsdichte im Schweizer Mittelland – wo zwei Drittel der Schweizer Bevölkerung leben – ist gleich hoch wie in den Niederlanden, dem am dichtesten besiedelten Land in Europa. Gemeinsam ist Amsterdam und Zürich nicht nur die jeweilige Bedeutung als regionaler und nationaler Wirtschaftsmotor, sondern auch die polyzentrische Lage und die räumliche, soziale und wirtschaftliche Verflechtung. Wie werden die räumlichen Entwicklungsprozesse dieser städtischen Grossräume erfolgreich gesteuert? Mit welchen Strategien und Planungsinstrumenten?

Morgensprogramm: Vorträge und Kurzpodien

Nachmittagsprogramm: Sechs parallel stattfindende Workshops mit ExpertInnen aus der Städtebau- und Planungspraxis aus Amsterdam und Zürich, gefolgt von einem abschliessenden Referat

Eingeladene Referentinnen und Referenten:

- Prof. Zef Hemel, Dienst Ruimtelijke Ordening (DRO) Amsterdam, Universität Amsterdam
- Wilhelm Natrup, Kantonsplaner, Kanton Zürich
- Anna Schindler, Direktorin Stadtentwicklung der Stadt Zürich
- Patrick Gmür, Direktor Amt für Städtebau der Stadt Zürich
- Mirjana Milanovic, Dienst Ruimtelijke Ordening (DRO) Amsterdam
- Prof. Dr. Angelus Eisinger, Direktor Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU)

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

(Vorträge im Plenum mit Simultanübersetzung)

Weitere Informationen:

www.christiaanse.arch.ethz.ch/symposium2014

Kontakt: Fabienne Hoelzel, hoelzel@arch.ethz.ch

NSL Netzwerk Stadt und Landschaft

Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung

Professur für Planung von Landschaft und Urbanen Systemen (PLUS)

Prof. Dr. Adrienne Grét-Regamey

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Christophe Girod

15th International Conference on Information Technology in Landscape Architecture DLA:
Digital Landscape Conference 2014

Landscape Architecture and Planning: Developing Digital Methods in GeoDesign

21. bis 23. Mai 2014 | Zürich

Continuing with the series on GeoDesign, the conference's main theme is «Landscape Architecture and Planning: Developing Digital Methods in GeoDesign». Keynote presentations, lectures and workshops engaging an international audience will take up key thoughts on GeoDesign for developing them further in the discourse with the whole community pointing out needs for further research and improvement. Leading experts from science and practice are invited as keynote speakers and session chairs to highlight the state-of-the-art from different perspectives and to guide focused discussions.

Invited Keynote Speakers:

- Prof. Dr. Jürgen Dollner, Hasso-Plattner-Institut, University of Potsdam, Germany
- Prof. Dr. Marc Pollefeys, Computer Vision and Geometry Lab, ETH Zurich, Switzerland
- Prof. Dr. Carl Steinitz, Graduate School of Design, Harvard University, Cambridge, MA, USA
- Prof. Antje Stokman, Institute for Landscape Planning and Ecology, University of Stuttgart, Germany
- Dr. Hans-Georg Schwarz-v. Raumer, Institute for Landscape Planning and Ecology, University of Stuttgart, Germany
- Clément Willemin, BASE Bien Aménager Son Environnement / Build a Super Environment, Paris, France

Further information: www.dla2014.ethz.ch

IABR – International Architecture Biennale Rotterdam

Institut für Städtebau

Prof. M. Angéll, Prof. K. Christiaanse, Prof. A. Lehnerer, Prof. M. Topalovic

Institut für Landschaftsarchitektur

Prof. Ch. Girod

Architekturbiennale Rotterdam

IABR 2014: Urban by Nature

28. Mai bis 24. August 2014 | Rotterdam

IABR 2014 – URBAN BY NATURE claims that we can only resolve the world's environmental problems if we resolve the problems of the city. Looking through the lens of landscape architecture, IABR 2014 redefines the way we deal with urban challenges by analyzing the relationship between urban society and nature, and between city and landscape. Curator: Dirk Sijmon

Eröffnung: 28. Mai 2014, Kunsthal Rotterdam

Ausstellung: 29. Mai bis 24. August 2014

Weitere Informationen: www.iabr.nl/en

Kontakt: Michael Wagner, wagner@arch.ethz.ch

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

und Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich

Interdisziplinäre Tagung

Der Preis des Verkehrs

Vom Wert der Mobilität

4. Juni 2014 | Aula der Universität Zürich

Welchen Preis bezahlen wir für den Verkehr? Welchen Nutzen bringt die Mobilität? Lässt sich ihr volkswirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wert überhaupt beziffern? Wie wurden diese Fragen in der Vergangenheit diskutiert? Wie gehen wir heute damit um und wie könnte ein für die Zukunft adäquater Diskurs eingeleitet werden?

Was die öffentliche Hand für Wege, Schiffsronten, Schienen- und Busnetze ausgibt und ausgibt, kann man nachlesen Verkehrsangaben der Haushalte und Transportkosten der Unternehmungen werden längst statistisch erfasst. Die Internalisierung externer Kosten des Verkehrs wird jedoch rasch unübersichtlich und kontrovers.

Noch schwerer fassbar ist der Mobilitätsnutzen. Der Verkehr ist Rahmenbedingung und Produktionsnutzen; der konkrete Wert der Mobilität ist aber kaum zu beziffern: Wie viel nützt ein «beweglicher» Arbeitsmarkt oder die gute Erreichbarkeit von Schulen und Universitäten? Was bewirken Transporterleichterungen bei Produktion, Handel und Konsum? Alles wird schneller erreichbar und leichter verfügbar, Distanzen bewindens. Dafür zahlen wir mit Verlust an Landschaft und Biodiversität, an Beschaulichkeit und Sozialität.

Die Tagung will zentrale Aspekte von Preisbildung im Verkehr und Wertediskussion der Mobilität für aktuelle Debatten und zukünftige Entscheide neu beleuchten.

Anmeldung und Informationen: www.preis-des-verkehrs.ch

Kontakt: Christian Marti, christian.marti@ivt.baug.ethz.ch

Veranstaltungsreihen

Institut für Städtebau

Professur Marc Angéll

Urban Mutations on the Edge: De-Localize

Jeweils montags 16:00–18:00 Uhr | ONA Focushalle, Neunbrunnenstrasse 50, Zürich Oerlikon

17.02. Marc Angéll, ETH Zürich
24.02. Sascha Roesler, ETH Zürich
03.03. Benjamin Leclair-Paquet, ETH Zürich
10.03. William Hunter
24.03. Hans Papke, ETH Zürich
31.03. Nils Havelka, ETH Zürich
07.04. Sarah Nichols, ETH Zürich
14.04. Rainer Hehl, ETH Zürich TU Berlin
05.05. Ines Weizman, London Metropolitan University
12.05. To be announced

This lecture series addresses phenomena that we believe are most actively changing our conception of the city. De-Localize will carefully collect and trace the constituent connections that make a place, analyzing how each one works and what knowledge can be extracted from it. In total, the work and methods presented in individual lectures should give a clear, contemporary definition to the local and how to act on it.

Sprache: Englisch

Kontakt: Sarah Nichols, nichols@arch.ethz.ch

Weitere Informationen: www.angell.arch.ethz.ch/ume

Institut für Städtebau

Professur Kees Christiaanse

Entwurf und Strategie im urbanen Raum II

Donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr, ONA Focushalle, Neunbrunnenstrasse 50, Zürich Oerlikon

Urbanisierungsprozesse

Immer mehr Menschen auf der Erde leben in urbanen Räumen, seit 2007 bereits über die Hälfte der Menschheit. Ausgehend von einer globalen Betrachtung der Verschmelzung von Stadt und Land wird die Urbanisierung in der Schweiz genauer betrachtet und entwerferische und strategische Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung dieser urbanen Territorien vorgestellt.

20.02. Desakota, Prof. Kees Christiaanse

27.02. Kulturlandschaft Schweiz, Michael Wagner

06.03. Nachhaltige Entwicklung urbaner Territorien, Michael Wagner

13.03. Gastvorlesung (engl.), Prof. Charles Waldheim, Harvard GSD

Kontrolle und Laisser-Faire

Der vierte Teil der Vorlesungsreihe setzt sich mit der stetigen Suche nach einer idealen Balance zwischen der nötigen Kontrolle durch die Planung (top-down) und möglichen Freiräumen für die AkteurInnen in der Stadt (bottom-up) auseinander. Dabei werden zunächst zeitgenössische Instrumente, Strategien und Prozesse erläutert und diese anschliessend anhand konkreter Beispiele aus der Praxis mit GastreferentInnen diskutiert.

27.03. Kontrolle und Laisser-Faire, Prof. Kees Christiaanse

03.04. Planungsinstrumente, Fabienne Hoelzel / Frank Aargast (angefragt)

10.04. Stadtkonomie, Anne Mikoleit

17.04. Datenmodellierung und Simulation, Ben Boucsein / Philipp Krass

08.05. Urban Made – Die produktive Stadt als Ressource, Daniel Kiss / Dr. Philipp Klaus

15.05. Zusammenfassung und Prüfungskolloquium, Michael Wagner

Kontakt: Michael Wagner, wagner@arch.ethz.ch

Weitere Informationen: www.christiaanse.arch.ethz.ch

Department Architektur

Dozentur Soziologie

Urbane Profile und Repräsentationen – Urbane Transformation

Ab 21. Februar 2014 | 12:45–14:30 Uhr | HIL D 60.1 ETH Höggerberg

Dozierende: Prof. Christian Schmid, Rahel Nüssli, Caroline Ting

Thema des Forschungsseminars sind urbane Profile und Repräsentationen von urbanen Qualitäten. Das im Rahmen eines Forschungsprojekts neu entwickelte Instrument des urbanen Profils erlaubt es, Zusammenhänge zwischen urbanen Qualitäten und städtebaulichen sowie sozialräumlichen Aspekten darzustellen. Dieses Instrument wird im Seminar getestet und an konkreten Orten in Zürich angewendet.

Kontakt: Caroline Ting, ting@arch.ethz.ch

Vorankündigung

Singapore ETH Centre (SEC) präsentiert FUTURE CITIES LABORATORY (FCL) zusammen mit NSL-Werksdiskussion

Ausstellung und Kolloquium 2014

Future Cities Laboratory Singapore meets Zurich

September bis November 2014 | ETH Zürich

Hauptgebäude, Rämistrasse 101

The Future Cities Laboratory (FCL) was launched in Singapore in September 2010. At that time, a small team consisting of 3 researchers and 2 managerial staff began working on implementing the vision to establish an international, trans-disciplinary knowledge hub on urban futures. Now, some 48 months later, FCL is home to over 130 researchers and a substantial centre for advanced urban research that contributes to the international research landscape from a uniquely Swiss and Singaporean perspective.

FCL researchers have multiple disciplinary perspectives, including architecture, urban design and planning, engineering, material, computer and social sciences. They examine cities and urbanisation in the context of global environmental sustainability. They do so to help shape sustainable urban futures. They work in multiple scales, from building materials and systems, to urban neighbourhoods, quarters and precincts, to extensive networks and their flows, hinterlands and territories.

The exhibition will showcase the work of FCL to date and its evolution as a whole in its mission to tackle some of the most pressing urban challenges.

Rather than upholding a singular, ideal or model future city, the exhibition shows the enormous capacity of the laboratory to generate sustained inquiries between different disciplines, institutions, and researchers on heterogeneous aspects of future cities. It relevant methodologies, tools, analyses, findings, and outlooks presents to the challenges that future cities present. Supporting the two-months exhibition, workshops and presentations by researchers, partners and principal investigators will take place.

Sprache: Englisch

Weitere Informationen und genaue Daten sobald bekannt: www.futurecities.ethz.ch und www.nsl.ethz.ch

Kontakt: Tessina Schenk, schenk@arch.ethz.ch

MAS

Netzwerk Stadt und Landschaft

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Christophe Girod

Master of Advanced Studies in Landscape Architecture Landscape Architecture Design Simulation MAS LA 2014/2015

The focus of the Master of Advanced Studies in Landscape Architecture (MAS LA) of Professor Girod's Chair of Landscape Architecture at ETH Zurich is the integration of cutting-edge modeling and visualization technologies as design tools within the field of landscape architecture.

The course of studies is intended to be completed as a parttime program over two semesters and is divided into modules, workshops and a concluding synthesis module.

Through intensive work with the latest software in the area of modeling and visualization, graduates are capable of complex design tasks as well as developing new forms of design method. The chosen CAD programs are particularly appropriate for the visualization of large scale landscape designs and offer the possibility of competes to computer-steered milling machines. In addition, expertise will be enhanced in the area of 3D GIS, as well as the use of photography as a design tool and video as a tool for illustration and design.

The program is geared towards university graduates in the areas of architecture and landscape architecture who have professional experience and are already familiar with various visualization and modeling techniques.

The program starts at the end of September 2014.

Sprache: Englisch 80%, Deutsch 20%

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 16 begrenzt.

Anmeldung zwischen 1. und 30. April 2014

Kosten: 18 000 CHF

Abschluss: Master of Advanced Studies in Landscape Architecture (MAS LA, ETH)

Details zum Kursaufbau, Daten: www.girod.arch.ethz.ch/MASLA, www.facebook.com/MasterLandscapeArchitectureETHZurich

Weitere Informationen und Anmeldung: www.zw.ethz.ch

Kontakt: masla@arch.ethz.ch

Netzwerk Stadt und Landschaft

Institut für Städtebau

Professur Marc Angéll

MAS Urban Design 2014/2015

Anmeldeschluss 30. April 2014

The Master of Advanced Studies in Urban Design ETH is a research and design laboratory for testing new models for the proactive development of emerging territories within today's rapidly urbanizing world.

As the making of the city is increasingly fractured by competing interests the development of new modes of urban production becomes a prerequisite for considered action.

The MAS in Urban Design produces a new generation of design professionals – one equipped to deal with topics beyond the discipline exactly through a mastery of those things within its bounds.

Weitere Informationen: www.angell.arch.ethz.ch

Vorlesungen

Wo nicht anders vermerkt: 17. Februar bis 30. Mai 2014
Nähere Angaben: www.vvz.ethz.ch

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Christophe Girod

Vorlesung Landschaftsarchitektur II: Theorie und Entwurf der zeitgenössischen Landschaftsarchitektur

Freitags | 8:00–10:00 Uhr | HIL E3 | ETH Höggerberg

Institut für Landschaftsarchitektur

Professur Günther Vogt, Rebecca Bornhauser

Vorlesung zum Wahlfach Paari-daeza: Vegetation

17.02. Einführung, 24.02., 10.03., 31.03., 14.04. | montags

15:00–17:00 Uhr | HIL H 40.9 (Foyer) | ETH Höggerberg

Departement Architektur, Dozentur Soziologie

Dr. Philipp Klaus, Dr. Gabriela Marti

Soziologie II

Freitags | 10:00–12:00 Uhr | HIL E 3 | ETH Höggerberg

Institut gta

Professur Geschichte des Städtebaus, Prof. Dr. Ing. Vittorio Magnago Lampugnani

Die Architektur der Stadt vom 19. Jahrhundert bis zur Moderne

Donnerstags | 10:00–11:45 Uhr | HIL E 1 | ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Strassenverkehrstechnik, Dr. Monica Menendez

Traffic Management and Control

17.02. bis 26.05. | montags, 15:00–17:00 Uhr und donnerstags,

10:00–12:00 Uhr | HIL E6 und HIL E8 | ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Strassenverkehrstechnik, Dr. Monica Menendez, Michael Balmer, Martin Soyka

Simulation des Verkehrssystems

19.02. bis 28.05. | mittwochs, 8:00–10:00 Uhr und donnerstags,

13:00–15:00 Uhr | HIL F10.3 (Mi) und HIL C29 (Do)

ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Strassenverkehrstechnik, Dr. Monica Menendez

Road Transport Systems

Dienstags | 8:00–10:00 Uhr | HIL E8 | ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Verkehrssysteme, Prof. Dr. Ulrich Weidmann

Systemdimensionierung und Kapazität

18.02. bis 27.05. | dienstags, 13:00–15:00 Uhr und donnerstags,

15:00–17:00 Uhr | HIL E10.1 | ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Verkehrssysteme, Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Urs Walter

Langsamverkehr

Montags, 10:00–12:00 Uhr und dienstags, 15:00–17:00 Uhr

HIL E6 (Mo) | E7 (Di) | ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Verkehrssysteme, Dr. Dirk Bruckmann

Logistik und Güterverkehr

Dienstags, 10:00–12:00 Uhr und freitags, 13:00–15:00 | HIL C10.2

ETH Höggerberg

Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme

Gruppe Verkehrsplanung, Prof. Dr. Kay W. Axhausen

Verkehrsplanung (Verkehr I)

Montags | 13:00–15:00 Uhr | HIL E1 | ETH Höggerberg

Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung

Professur für Planung von Landschaft und Urbanen Systemen (PLUS), Prof. Dr. Adrienne Grét-Regamey

Projektarbeit Basisjahr

Nach Vereinbarung, siehe www.plus.ethz.ch

Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung

Professur für Planung von Landschaft und Urbanen Systemen (PLUS), Prof. Dr. Adrienne Grét-Regamey, Gustav Nussbaumer

Umweltverträglichkeitsprüfung

Dienstags | 10:00–12:00 Uhr | HIL